

Programm „Sportarten im Ganztag“



Eine erste Bilanz

Die zentralen Bausteine des Programms „Sportarten im Ganztag“

Baustein 1:
Orientierungsplan
Sport im Ganztag

Baustein 2:
Qualifizierung im
Verband
(Fortbildungskonzept)

Baustein 3:
Schule-Vereins-
Kooperationen

Baustein 4:
Zusammenführung der
wichtigsten Ergebnisse
des Programms

Wer ist beteiligt?

- Sportjugend Hessen in Kooperation mit:



22 Sportverbänden

- Hessischer Badminton-Verband
- Hessischer Baseball und Softball Verband
- Hessischer Basketball Verband
- Hessischer Fußball-Verband
- Hessischer Golfverband
- Hessischer Handball-Verband
- Hessischer Hockey-Verband
- Hessischer Judoverband
- Hessischer Ju-Jutsu Verband
- Hessischer Leichtathletik-Verband
- Hessischer Radfahrerverband
- Hessischer Ringerverband
- Hessischer Rugby-Verband
- Pferdesportverband Hessen
- Hessischer Schützenverband
- Hessischer Schwimm-Verband
- Hessischer Skiverband
- Hessischer Tanzsportverband
- Hessischer Tennis-Verband
- Hessischer Tischtennis-Verband
- Hessischer Triathlon-Verband
- Hessische Turnjugend im Hessischen Turnverband

Baustein 1

Aufbau der Orientierungspläne



1. Einführung zur Rolle der jeweiligen Sportart im Ganzttag bzw. in der Schule
 - Sportart allgemein in der Gesellschaft
 - Sportart in der Schule und im Lehrplan
 - Sportart im Ganzttag
2. Ausgewählte Vorgehensweisen (Inhalte und Methoden) zur jeweiligen Sportart
3. Ideen und Tipps zum sportartspezifischen Umgang mit den schulischen Rahmenbedingungen (Organisationsaspekte, Räume, Material, Zeiten, Finanzierung, Versicherungsfragen)
4. Übersicht von möglichen Stundeninhalten für die Grundschule und Weiterführende Schule
5. Hilfreiche Literatur und Kontakte

Orientierungspläne - Feedback

Unterschiedliche

Entwicklungsstände, bezogen auf

- Unterrichtsmethoden
- Kooperationen Schule - Verein

Oftmals **keine klare Trennung**
zwischen

- Vereinssport und Sport im Ganzttag
(verschiedene Herausforderungen!)
- Grundschule und Mittelstufe

Fehlende Darstellung der jeweiligen

Sportart im schulischen Ganzttag

(Ganzttagssituation wird allgemein
erläutert ohne Praxis- bzw.
Sportartbezug)

Aber oft: Ansprechende und **gut
umsetzbare Praxisideen**



Baustein 2 – Qualifizierung im Verband: Resümee

Erkenntnisse der Fortbildungskonzepte aus dem Jahr 2015

- ***Durchführung einer Fortbildung 2015 in Kooperation mit der Sportjugend Hessen:***
 - Badminton
 - Baseball
 - Bogenschießen
 - Fußball
 - Handball
 - Judo
 - Ju-Jutsu
 - Leichtathletik
 - Reiten
 - Rugby
 - Schwimmen
 - Ski
 - Tanzen
 - Tischtennis
 - Turnen

Baustein 2 – Qualifizierung im Verband: Resümee

Erkenntnisse der Fortbildungskonzepte aus dem Jahr 2015

- **Konzept schon häufig auf Bedingungen von „Sport im Ganztage“ ausgerichtet, in Kombination mit klassischer Grundlagen-Vermittlung**
- **Entwicklung ganz neuer Ausbildung: z. B. Tanzen, Skisport**
- **Zu geringe Nachfrage zum Fortbildungsangebot:
z. B. Basketball, Hockey, Triathlon**
- **Fortbildung passt nicht in Ausbildungsstruktur: z. B. Golf, Tennis**

Baustein 3 - Kooperationsförderung



*Im Schuljahr 2014/15 Förderung und Beratung von
insgesamt **114 Kooperationen***

- Fast alle Kooperationen wurden beendet
- Einzelfragebögen an Schule und Verein (sehr hohe Rücklaufquote)
- 30 Kooperationsbesuche vor Ort

Kooperationsbesuche

- 4 Auswertungsaspekte:

Unterschiede zwischen Vereinstraining und Kooperationsangebot

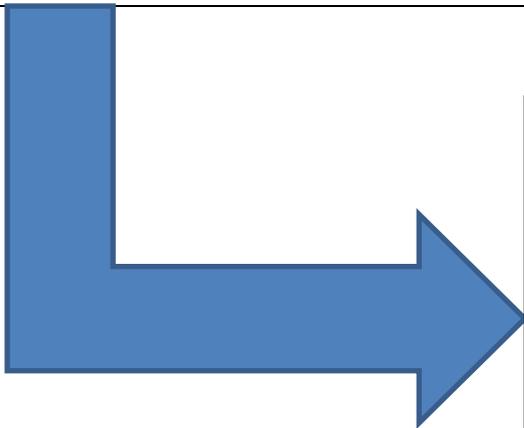
Verhalten und Rolle des ÜL

Verhalten der Schüler/innen

Partizipationsmöglichkeiten

Landesprogramm „Schule und Verein“

- Beginn des Programms zum Schuljahr 2012/13
 - Ca. 330 Kooperationen
 - Dreijährige Anschubfinanzierung



Online-Befragung nach 3 Jahren

- Ziel: Evaluation der Nachhaltigkeit, Qualität der Zusammenarbeit und der praktischen Umsetzung
- Vollständige Bilanz Ende des Jahres

Weitere Informationen:
Stephan Schulz-Algie
Referat „Schule und Sport“

www.sportjugend-hessen.de
schulz-algie@sportjugend-hessen.de

